

Kaarster gegen Fluglärm

Newsletter
2/2020

15.02.2020

*Liebe Mitstreiterinnen und
Mitstreiter,*

eine lebhafte Jahreshauptversammlung liegt hinter uns. Für 2020 haben wir uns viel vorgenommen. Der neu gewählte Vorstand wird nun in den nächsten Wochen die Pläne konkretisieren. Mit dem aktuellen Newsletter wollen wir jene Mitglieder über die Ergebnisse informieren, die an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnten.

Fünf Jahre ist es nun her, dass der Flughafen Düsseldorf den Antrag auf Erweiterung der Kapazitäten von 45 Flugbewegungen pro Stunde auf 60 beim Verkehrsminister eingereicht hat. Minister

Wüst plant eine Entscheidung erst 2022. Wir werden das Kapitel „Planfeststellung“ in diesem Jahr wieder öffnen und weitere Einwendungen im laufenden Verfahren einreichen, da sich inzwischen doch einige Veränderungen im Luftverkehr ergeben haben.

Mit freundlichen Grüßen
Werner Kindsmüller

Neue Regelung für Landeentgelte in Planung

Ab 1.1.2021 wird es für den Flughafen Düsseldorf eine Neuregelung der Landeentgelte geben. Für uns besonders interessant: Wie hoch werden die Lärmzuschläge sein? Heute muss eine B 738 gerade mal 47 € über Tage und 188 € zwischen 22 und 23 Uhr bezahlen. Selbst wenn sie erst kurz vor Mitternacht landet, werden nur 312 € fällig. Die Mitglieder haben bei ihrer Versammlung die Forderungen für eine Neugestaltung beschlossen. Diese lehnt sich an die Praxis an vergleichbaren Flughäfen, wie Frankfurt, Hamburg oder München an.

Danach soll der Grundzuschlag auf 188 € steigen. In der Stunde vor Mitternacht würden 1.128 € in Rechnung gestellt. (der detaillierte Beschluss ist auf unserer Homepage www.kagf.de) nachzulesen.

Förderprogramm gegen Lärmschutz

Die Erträge aus den Lärmschutzentgelten stehen heute dem Flughafen zu. Steigen also die Zuschläge, wie wir es fordern, dann erhöht sich auch die

Einnahme für den Flughafen. Die von Fluglärm betroffenen Menschen gehen leer aus. Deshalb hat die Mitgliederversammlung den Verkehrsminister aufgefordert, mit diesen Geldern einen Förderfonds für die Anwohnergemeinden zu speisen. Daraus sollen diese dann Lärmschutzmaßnahmen finanzieren können.

Vormerken: 29. April – Tag gegen Lärm

Wie in den vergangenen Jahren werden wir auch an diesem „Tag gegen Lärm“ mit Aktionen auf den Fluglärm in Kaarst aufmerksam machen. Näheres werden wir rechtzeitig mitteilen.

Fünf Jahre Antrag auf Kapazitätserweiterung

Am **16. Februar 2015** hat der Flughafen Düsseldorf den Antrag auf Erweiterung der Kapazitäten von 45 auf 60 Flugbewegungen in der Stunde beim Verkehrsministerium eingereicht. Mit dem Antrag wurden Gutachten vorgelegt, die die Notwendigkeit der Erweiterung begründen sollten.

Fünf Jahre später hat unser Verein nun Verkehrsminister Wüst in einem Brief aufgefordert, aktualisierte Gutachten vom Flughafen zu verlangen, da es bis heute keine Entscheidung über diesen Antrag gebe.

Die damals vorgelegten Gutachten sind inzwischen veraltet. So stützt sich die Prognose des Verkehrsaufkommens für das Jahr 2030 auf Daten einer Potenzialanalyse für den Zeitraum 2009 bis 2014.

In den vergangenen Jahren haben sich gravierende Veränderungen der Anbieterstruktur im Luftverkehr,

aber auch strukturelle Änderungen des Passagier- und Flugbewegungsaufkommens am Flughafen Düsseldorf ergeben. Auch das Wettbewerbsumfeld des Flughafens hat sich gewandelt.

Zudem müssen alle Gutachten, die seit der Bürgerbeteiligung im Jahre 2016 zum Vorhaben des Flughafens Düsseldorf erstellt worden sind, offengelegt werden.

Verein bereitet neue Einwendungen vor

Mehr als 40.000 Einwendungen von Bürgern und Kommunen wurden 2016 gegen die Erweiterungspläne des Flughafens vorgelegt. Aufgrund der inzwischen eingetretenen Veränderungen der Situation, wird unser Verein in den nächsten Monaten weitere Einwendungen gegen die Pläne des Flughafens Düsseldorf auf Ausbau der Kapazitäten vorbereiten und beim Verkehrsminister einreichen. Möglichst viele Bürger sollen auch dieses mal die Einwenderlisten unterzeichnen.

Satzung geändert – Vorstand gewählt

Die Mitgliederversammlung hat die Vereinssatzung geändert. Der Vorstand wird künftig durch zusätzlich bis zu zwei weiteren Vorstandsmitgliedern unterstützt. Damit soll die Arbeit auf eine breitere Basis gestellt werden.

In ihren Ämtern bestätigt wurden Werner Kindsmüller (Vorsitzender), Lutz Pollmann und Uli Hort (Stellv. Vorsitzende), Heinz-Günther Schulte (Schatzmeister) und Michael Lepin (Schriftführer). Neu in den Vorstand gewählt wurde Anette Hamm.

Die Zahl des Monats

272.500 € – So viel muss Lauda Strafe zahlen, weil seine Maschinen im Sommer 2018 am Flughafen Frankfurt regelmäßig verspätet nach 23 Uhr gelandet sind. Laudamotion ist auch in Düsseldorf Spitzenreiter bei den Verspätungen. Und was macht Herr Wüst?

Rückgang der Flüge im Januar

Gegenüber dem Vorjahresmonat ist die Zahl der Flugbewegungen am Flughafen Düsseldorf im Januar deutlich zurückgegangen. Starteten und landeten vor einem Jahr noch 16.799 Maschinen, so waren es in diesem Januar nur 15.580. Damit verzeichnet der Flughafen bisher in jedem Monat des Winterflugplans einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr.

Zur Nachahmung empfohlen

Mitarbeiter des Bundesumweltministeriums flogen zuletzt deutlich weniger zwischen Berlin und Bonn, berichtet die "Süddeutsche". Von September bis Dezember 2019 habe es 429 Flüge gegeben, im Vorjahreszeitraum seien es noch 992 gewesen. Als Grund habe das Ministerium eine neue "Vorrangregelung" zugunsten der Bahn angegeben.

Da geht sicher noch weniger.

Aber vor allem: In NRW warten wir noch auf eine Änderung der Reisekostenbestimmung, dass die Bahn auch dann nach Berlin genommen werden darf, wenn sie teurer ist als das Flugzeug.

Airlines bauen Kapazitäten ab

Der Luftverkehr befindet sich im Umbau. Wie der Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL) in seinem Jahresbericht prognostiziert, werden einige Airlines in diesem Jahr ihr Angebot einschränken. Laut einer Flugplan-Analyse bieten die Fluggesellschaften bis einschließlich Oktober rund 1,8 Prozent weniger Sitzkapazität an als im gleichen Vorjahreszeitraum. Gestrichen wurden besonders innerdeutsche Verbindungen (-7,1 Prozent) und Europa-Flüge (-2,1 Prozent), während interkontinental das Angebot um 3,1 Prozent ausgebaut wurde.

Stadtradeln vom 05. – 25. Juni

In diesem Zeitraum findet das diesjährige „Stadtradeln“ statt. Unser Verein hat sich bei den beiden bisherigen Veranstaltungen mit einem Team beteiligt – und achtbar geschlagen. Interessenten wenden sich an info@kagf.de
Nähere Informationen demnächst.

Aktionen kosten Geld! Helfen Sie uns mit Ihrer Spende!

Kaarster gegen Fluglärm e.V.

Sparkasse Neuss

IBAN: DE63 3055 0000 0093 4683 04

BIC:WELADEDNXXX

Verein „Kaarster gegen Fluglärm“ (02/2020)

kindsmueller@kagf.de

02131-1769617

<https://www.facebook.com/kaarstgegenfluglaerm>

Hinterfeld 44c – 41564 Kaarst

Vereinsregister des Amtsgerichts Neuss Nr. 2781